

PROTOKOLL

Der 12. Generalversammlung der „Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg“ vom Dienstag, den 21. März 2017

Ort: Gasthaus Hirschen, Schwarzenberg

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesende: 24 Mitglieder laut Anwesenheitsliste, inkl. Obmann Gert Ammann, Armin Berchtold, Annelies Nigsch, Sepp Pokorny, Martina Rüscher, Gerda Schnetzer, Hubert Schwärzler, Anna-Claudia Strolz, Petra Zudrell

entschuldigt: Peter Bischof, Brigitte Metzler, Ariel Lang, Hannes Rehm, Rosi Rützler, Andreas Rudigier, Pf. Josef Senn

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der 11. Generalversammlung vom 30. März 2016
4. Bericht des Obmanns
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Geschäftsführerin / Kassierin und Vorlage der Jahresrechnung 2016
7. Bericht der RechnungsprüferInnen
8. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes und des Beirates für die Funktionsperiode 2017/19
11. Bestellung der RechnungsprüferIn
12. Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für Freunde auf 30 Euro
13. Vorlage und Beschlussfassung über den Voranschlag 2017
14. Bericht der Kuratorin zur Ausstellung 2017
15. Allfälliges

Zu TO 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Gert Ammann begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für ihr Kommen und ihr Interesse am Geschehen des Vereins, insbesondere werden Bürgermeister Armin Berchtold und die Ehrenmitglieder Dr. Hans-Peter Bischof und Sepp Pokorny willkommen geheißen.
Die Beschlussfähigkeit ist laut Statuten gegeben.

Zu TO 2 - Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen Mitgliedern vor mindestens 14 Tagen schriftlich, per Fax oder E-Mail zugegangen. Es sind keine Anträge an die Generalversammlung eingebracht worden.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TO 3 - Genehmigung des Protokolls vom 30. März 2016

Das Protokoll wurde, um das Porto zu sparen, nicht mehr versendet, sondern online gestellt. Damit ist das Protokoll den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht worden. Er gibt keine Fragen zum Protokoll.

Das Protokoll der 11. Generalversammlung vom 30. März 2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu TO 4 - Bericht des Obmanns

4.1 Dank an MitarbeiterInnen

Obmann Gert Ammann bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen, weiters bei den Mitarbeiterinnen des Museums und der Gemeinde Schwarzenberg sowie dem Vorstand und dem Beirat für die geleistete Arbeit. Besonderen Dank richtet er an Brigitte Metzler, die bis zur Pensionierung eine sehr große Hilfe für die Belange des Vereines war, an Marina Stiehle als ihre Nachfolgerin und an die Kuratorin Petra Zudrell.

4.2 Vorstandstätigkeit

Im Berichtsjahr 2016 wurden vier, im heurigen Jahr bereits zwei Vorstandssitzungen abgehalten. Alle relevanten Anliegen des Vereins wurden besprochen, beschlossen oder abgelehnt. In jeder Sitzung legte die Geschäftsführerin/Kassierin Anna Claudia Strolz einen genauen Bericht über den finanziellen Stand vor. Die Kuratorin berichtete jeweils über die Fortschritte der Ausstellung. Alles wurde in Protokollen festgehalten.

4.3 Dank an Subventionsgeber und Sponsoren

Für das Berichtsjahr konnten wiederum eine namhafte Subvention von der Vorarlberger Landesregierung, eine Förderung vom Bundeskanzleramt / Kunst und Kultur sowie Beiträge von Sponsoren aus Vorarlberg verbucht werden, wofür der Obmann den Dank des Vereins abstattet.

4.4 Rückblick auf einige Aktivitäten des Vereins

Der Obmann führt einige Aktivitäten des Vereins an: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Sepp Pokorny und Gerd Mayer, verbunden mit großem Dank für ihre Großzügigkeit und Gönnerschaft, die sehr schöne und interessante Mitgliederreise nach Bergamo, Brescia und Florenz zu Werken von Angelika Kauffmann, die von Petra Zudrell hervorragend organisiert worden ist, und die Änderung des Publikationsformates von einem Katalog zu einem Magazin. Bei der Veranstaltung „Treffpunkt Landeshauptmann“ wurde die Depotfrage angesprochen.

4.5 Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Bericht des Obmanns.

Zu TO 5 - Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Armin Berchtold berichtet, dass im letzten Jahr ca. 7000 BesucherInnen im Museum begrüßt werden konnten, das Angelika Kauffmann Museum sei „das bestbesuchte Heimatmuseum Österreichs“. Er bedankt sich bei allen Vereinsfunktionären und weist darauf hin, dass der Tourismus vom Angebot „Museum“ stark profitiere. Die Gemeinde werde auch weiterhin die „hardware“ zur Verfügung stellen und fortlaufende Instandsetzungs- und Serviceaufgaben übernehmen. Er weist auf die Winterausstellung 2017/18 hin, die sich wieder dem Thema „Erster Weltkrieg“ widmet.

Zu TO 6 - Bericht der Geschäftsführerin / Kassierin und Vorlage der Jahresrechnung 2016

Die Kassierin Anna Claudia Strolz berichtet, dass der Verein 308 Mitglieder aufweise.

Den Ausgaben von Euro 63.912,87 stehen Einnahmen von Euro 66.728,93 gegenüber, der Girokontostand am 31.12.2016 weist Euro 13.957,17, das Sparbuch ein Guthaben von Euro 255,81 auf.

Die detaillierte Jahresrechnung liegt im Anhang bei.

Es gibt keine Anfragen zum Bericht.

Zu TO 7 - Bericht der Rechnungsprüfer

Die beiden Rechnungsprüfer Edith Ulmer und Peter Bischof haben am 9. März 2017 die Finanzen des Vereins für das Kalenderjahr 2016 geprüft. Die Kassierin hat die Rechnungen, die Kontoauszüge vom Sparbuch und vom Girokonto vorgelegt. Die Belege der Ausgaben und Einnahmen wurden in der Reihenfolge entsprechend der Kontobewegungen geordnet und gesammelt abgelegt. Die Einnahmen und Ausgaben konnten somit durchgängig belegt werden. Die Überprüfung hat ergeben, dass das Rechnungswesen von der Kassierin korrekt und übersichtlich durchgeführt worden ist.

Rechnungsprüferin Edith Ulmer stellt an die Vollversammlung den Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2016.

Zu TO 8 - Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu TO 9 - Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Rechnungsprüferin wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Zu TO 10 - Neuwahl des Vorstandes und des Beirates für die Funktionsperiode 2017/19

Ehrenmitglied Hans- Peter Bischof übernimmt den Vorsitz und führt die Neuwahlen und die Bestellung der Rechnungsprüfer durch. Es liegt ein Wahlvorschlag vor, es ist kein weiterer Vorschlag an den Vorstand ergangen.

Der Wahlvorschlag lautet:

Obmann:	Gert Ammann
Obmann-Stv.:	Rosemarie Rützler
Geschäftsführerin/Kassierin:	Anna Claudia Strolz
Schriftführerin:	Annelies Nigsch
Beiräte:	Armin Berchtold, Sepp Pokorny, Andreas Rudigier, Martina Rüscher, Gerda Schnetzer, Hubert
Schwärzler	

Der Obmann, die weiteren Funktionäre des Vorstandes und des Beirates werden einstimmig gewählt.

Zu TO 11 - Bestellung der RechnungsprüferIn

Es liegt ein Vorschlag vor. Edith Ulmer und Steuerberater Peter Bischof werden einstimmig zu Rechnungsprüfern bestellt.

Zu TO 12 - Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 30 Euro

Der Obmann legt dar, dass der Mitgliedsbeitrag seit 2006 gleich geblieben sei, nach zehn Jahren sollte nun eine Erhöhung erfolgen, da die Durchführung der Sommerausstellung immer kostspieliger werde, trotz Einsparungen etwa beim Ausstellungskatalog steigen die Kosten für Transport und Versicherung.

Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags für Freunde von 25 auf 30 Euro wird einstimmig beschlossen.

Zu TO 13 - Vorlage und Beschlussfassung über den Voranschlag 2017

Die Kassierin berichtet, dass das Budget für die Ausstellung 2017 Ausgaben von Euro 60.360,00 und Einnahmen (vorsichtig budgetiert) von Euro 52.400,00 vorsieht.

Budget Ausstellung 2017

Katalog	€	12.900,00
Ausstellungskosten	€	25.000,00
Kommunikation	€	8.950,00
wissenschaftliche Arbeit	€	12.000,00
Rahmenveranstaltungen	€	300,00
Sonstiges	€	1.210,00
Ausgaben gesamt:	€	60.360,00
Einnahmen	€	52.400,00

Der Voranschlag 2017 wird einstimmig beschlossen.

Zu TO 14 - Bericht der Kuratorin

14.1 Die Kuratorin Petra Zudrell gibt einen kurzen Überblick über die in der Sommerausstellung 2017 gezeigten Gemälde. Sie bedankt sich bei den Museumsbegleiterinnen für ihre wichtige Arbeit in der Kunstvermittlung und erwähnt die diesjährige Kooperation mit dem BORG Egg (dreidimensionale Objekte werden von den SchülerInnen erarbeitet).

14.2 Petra Zudrell gibt bekannt, dass sie im Juni 2017 als neue Direktorin in das Stadtmuseum Dornbirn wechseln wird. Sie sagt aber zu, dass sie die geplante Ausstellung 2018 (letzter Teil der Trilogie) begleiten wird, in welcher Form auch immer.

Zu TO 15 – Allfälliges

Das Mitglied Jakob Franz Greber bedankt sich beim Ausschuss für die geleistete Arbeit und insbesondere bei Petra Zudrell für die interessante und schöne Mitgliederreise im Frühjahr. Er weist auf das Gedenkjahr 2020 hin: 750 Jahre Pfarre Schwarzenberg und

wünscht sich, dass sich das Museum und der Verein in irgendeiner Form an der Festlichkeit beteiligt. Er lädt alle Anwesenden zum Musikfestival „:alpenarte“ vom 20. bis 23.4.2017 zu vier Konzerten im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Obmann die Generalversammlung.

Ende: 19.55 Uhr

Im Anschluss an die Generalversammlung zeigt Petra Zudrell in einer Powerpoint Präsentation Bilder und die dazu gehörigen Texte der diesjährigen Ausstellung.

Annelies Nigsch, Schriftführerin

Anhang: Jahresrechnung 2016